

Aber da ist jetzt noch meine Kerze der Hoffnung. Gott gibt uns die Hoffnung, dass sich sein guter Wille mit seiner Welt und uns Menschen am Ende durchsetzen wird. Und deshalb brauchen wir trotz allem, was wir an Dunklem sehen, die Hoffnung nicht sinken zu lassen.

2. Sprecher: Du meinst: Wir können immer wieder neuen Mut fassen?

4. Sprecher: Ja, die Hoffnung lässt uns – allen Enttäuschungen zum Trotz – immer wieder neu anfangen.

1. Sprecher: Dann will ich meine Kerze des Friedens jetzt an deiner Hoffnungskerze anzünden.

(Er zündet seine Kerze an der Hoffnungskerze an.)

2. Sprecher: Das gilt dann auch für die Kerze des Glaubens. Auch ich will meine Kerze wieder an der Hoffnungskerze anzünden.

(Er zündet seine Kerze an der Hoffnungskerze an.)

3. Sprecher: Gut, dass es die Hoffnungskerze gibt. Jetzt soll auch die Kerze der Liebe wieder leuchten.

(Er zündet seine Kerze an der Hoffnungskerze an.)

1. Sprecher: Jetzt haben die vier Kerzen am Adventskranz für mich eine ganz neue Bedeutung bekommen. Sie sind für mich ein Zeichen, dass Friede, Glaube und Liebe mithilfe der Hoffnung, die Gott uns schenkt, in unserer Welt immer mehr Fuß fassen können.

Advents- und Weihnachtsbilder

In der Adventszeit haben wir mit den Kindern unseres Kindergottesdienstes und mit Jugendlichen großformatige Fensterbilder für das Gemeindehaus entworfen und gestaltet.

Zeitbedarf

Vier und mehr Wochen. Vor allem der Zeitbedarf für die Herstellung der Rahmen, die den Fensterrahmen angepasst waren, war erheblich und darf nicht unterschätzt werden (Alternative: kleinerer Rahmen, der auf die Scheibe aufgebracht wird). Allerdings braucht auch das sorgfältige Zuschneiden und Aufkleben des Transparentpapiers seine Zeit. Das Ergebnis jedoch lohnt den erheblichen Aufwand.

Arbeitsschritte

- Die infrage kommenden messianischen Weissagungen werden vorgelesen und ihre Aussage wird erklärt.
- Es ist hilfreich, sich vor der Umsetzung ein Kirchenfenster anzusehen. Dabei wird erläutert, dass es auf klare, abgegrenzte Formen ankommt und beim Arbeiten mit Transparentpapier das Aufbringen schwarzer Stege – wie für Bleiverglasung – entfallen kann.
- Der Rahmen für das Transparentpapier wird aus schwarzem Tonpapier hergestellt. Es wird von den Kindergottesdienstmitarbeiter/innen für das jeweilige Fenster des Gemeindehauses passend vorgefertigt. Dazu wird großformatiges Packpapier oder eine weiße Papierdecke ohne Prägungen abschnittsweise auf den Fensterrahmen aufgelegt und mit Kreppklebeband so fixiert, dass der Rahmen abgezeichnet werden kann. Die Rahmenform wird ausgeschnitten, zusammengeklebt und als Schablone benutzt. Die Rahmenform wird auf das in passender Größe zusammengeklebte schwarze Tonpapier übertragen, anschließend ausschneiden. Alle weiteren Arbeitsschritte können nun von den Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung der Mitarbeitenden vorgenommen werden.
 - Entwürfe auf Papier im Kleinformat;
 - Übertragung auf Papier im großen Originalformat;
 - das weiße Transparentpapier für den Rahmen passend zuschneiden;
 - Rahmen mit weißem Transparentpapier bekleben;
 - Zuschneiden der farbigen Transparentpapiere nach der Vorlage;
 - Aufkleben der Zuschnitte auf das weiße Transparentpapier mit Flüssigkleber;
 - (Bitte zuvor prüfen, ob die Transparenz nach dem Trocknen erhalten bleibt!)*
 - mit Kreppklebeband an den Fenstern aufhängen

Hinweis: Wir haben bei unseren sechs zweiflügeligen Fenstern keine Teilung des Fensterbildes vorgenommen. Auch das Oberlicht wurde in die eine große Rahmenform einbezogen. Die Fenster ließen sich dann allerdings nicht mehr öffnen.

Material

- Packpapierbögen oder weiße Papierdecken,
- Bleistifte, Kreppklebeband, Scheren,
- große Bögen weißes Transparentpapier,
- buntes Transparentpapier in nicht zu dunklen Farben,
- Klebstoff für den Rahmen,
- transparenter Flüssigkleber für das Transparentpapier,
- Klebeband zum Aufhängen.

Zu den Motiven

Gut geeignet sind die messianischen Weissagungen:

Vom Licht

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht.
(Jesaja 9,1; Einheitsübersetzung)

Vom Kind, das geboren wird

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.
(Jesaja 9, 5–6 in Auswahl; Einheitsübersetzung)

Vom Baumstumpf, der neu austreibt

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor Isaïs und ein Zweig aus seinen Wurzeln bringt Frucht.
(Jesaja 11,1; Einheitsübersetzung)

Vom kostbaren Stein

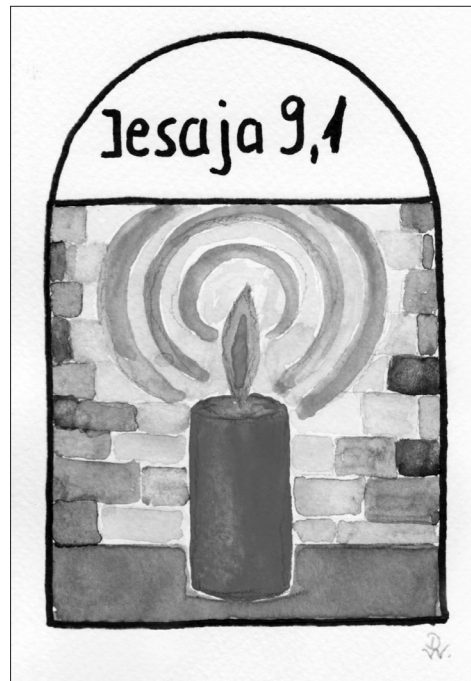
So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege einen Grundstein in Zion, einen harten und kostbaren Eckstein.
(Jesaja 28,16; Einheitsübersetzung)

Die Wüste soll blühen

Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen.
(Jesaja 35,1; Einheitsübersetzung)

Eine ebene Straße

Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott. Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken.
(Jesaja 40,3–4; Einheitsübersetzung)



Vom Licht



Vom Kind, das geboren wird



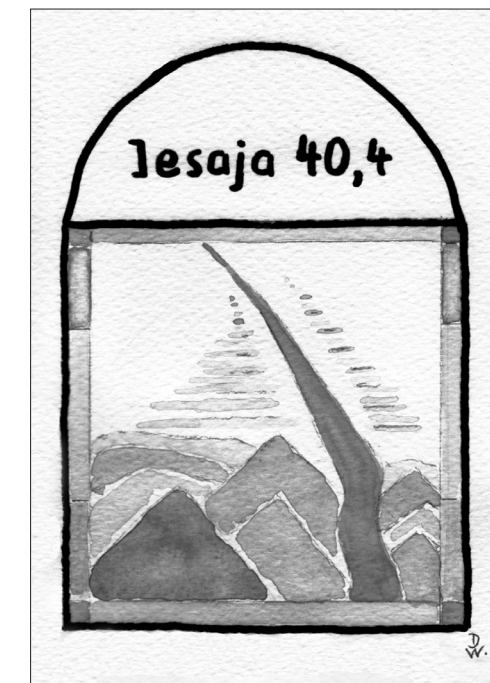
Vom Baumstumpf, der neu austreibt



Vom kostbaren Stein



Die Wüste soll blühen



Eine ebene Straße

Weitere Motive

- Schwerter zu Pflugscharen (Jesaja 2)
- Das Bild vom Frieden: Der Wolf wohnt beim Lamm.
Der Säugling spielt vor dem Loch der Natter.
(Jesaja 11,6.8)
- Der Adventskranz
- Die Vorgeschichte von Weihnachten
- Motive der Weihnachtsgeschichte

Transparente Krippenfiguren

Der Adventskalender besteht aus 24 einzelnen transparenten Krippenfiguren, die im Laufe der Adventszeit bis Weihnachten ein stimmungsvolles Fensterbild ergeben. Die Originalfiguren sind ca. 34 cm hoch (z.B. Hirte oder Josef) und für große Fenster z.B. Gemeindehaus-, Wohnzimmer-, Schulklassen- oder Kindergartenfenster geeignet. In der kleineren Version sind die Figuren ca. 24 cm groß.

Die Vorlagen werden auf farbiges Tonpapier übertragen und ausgeschnitten. Der Rand bzw. die Kontur sollte ca. 1 cm breit sein (bei verkleinerter Vorlage entsprechend schmaler, z.B. bei 24 cm Größe ca. 7 mm).

Für die freien Flächen wird nun Transparentpapier in den jeweils entsprechenden Farben zurechtgeschnitten und von hinten angeklebt.

In der Adventszeit wird jeden Tag eine neue Figur (oder ein Baum, ein Stern, ein Schaf etc.) an das Fenster gehängt. So entsteht nach und nach ein dekoratives Krippenbild.

Man kann die Figuren mit den Kindern zusammen basteln (für den Kindergottesdienst, Schulklassen und Kindergruppen sehr gut geeignet) oder als Überraschung für die Kinder vorbereiten. An jedem Abend wird ein neues Bild aufgehängt. Die Kinder finden am nächsten Morgen heraus, welches Bild neu hinzugekommen ist. Gerade kleineren Kindern macht dieser »Weihnachtszauber« viel Spaß. Schnell wird daraus eine Adventstradition, die sich jedes Jahr wiederholen lässt. Denn, einmal gebastelt, können die transparenten Krippenfiguren viele Jahre eingesetzt werden.

Man sollte darauf achten, dass »schmückendes Beiwerk« wie z.B. Bäume, Sterne usw. sich mit interessanten Figuren wie Hirten, Engel, Maria, Josef ... abwechseln.

Das Jesuskind kommt natürlich erst an Heiligabend dazu.

Für den 6. Januar gibt es dann noch die Heiligen Drei Könige.

Kathrin Bräker

Vorlagen für die Krippenfiguren (siehe Seiten 54–59)

Stern (rechte Seite oben)

- gelber Karton
- gelbes Transparentpapier

Maria (rechte Seite unten)

- blauer Karton
- rotes Transparentpapier
- Gesicht: weißes Transparentpapier

